

**Unsere „Stratonauten Robärt und Robärtchen“
des Robert-Mayer-Gymnasiums sind sicher gelandet**



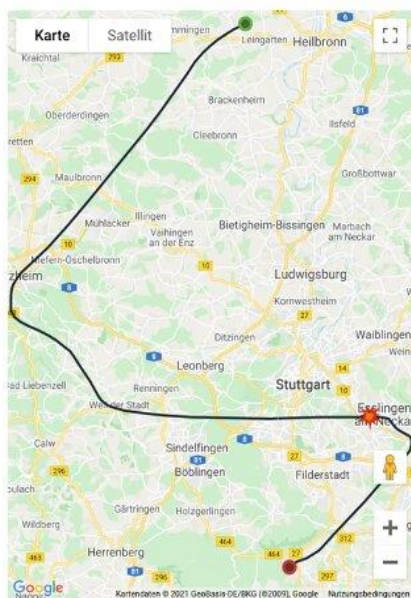
Nach einem Bilderbuchstart um 10:09 Uhr auf dem Flugplatz des Flug- und Modellbauvereins Leingarten sind unsere beiden „Stratonauten“ glücklich und wohlbehalten in Pfäffingen, in der Nähe von Tübingen, auf einer Streuobstwiese in einem Apfelbaum gelandet.





Der Start zur Mission „Robär II – Flug der Wünsche“

Der Flug verlief nahezu wie vorhergesagt. Nach dem Start stieg der Ballon mit 5m/s in die Höhe und flog über Schwaigern in Richtung Pforzheim davon. Auf einer Höhe von ca. 13200 m über Engelsbrand nahmen die Winde aus nordwestlicher Richtung unseren Ballon mit. Über Schafhausen ging der Flug auf einer Höhe von ca. 31.000 m dann gen Osten. Auf einer Höhe von 36768m über Esslingen platzte der Ballon und es ging rasant nach unten. In nur 34 Sekunden fielen unsere Bären um sagenhafte 2404 m in die Tiefe! Je tiefer sie kamen, umso mehr verlangsamte sich ihr Fall, denn die Bremswirkung des Fallschirms wurde mit zunehmender Luftdichte in der unteren Atmosphäre immer stärker. Hier änderte sich auch die Windrichtung und das Gespann wurde erneut in südwestliche Richtung, vorbei an Tübingen bis nach Pfäffingen getrieben, wo der aufregende Flug dann in einem Apfelbaum endete.



Startzeit:
27.02.2021 10:00 Uhr

Starthöhe:
200 m

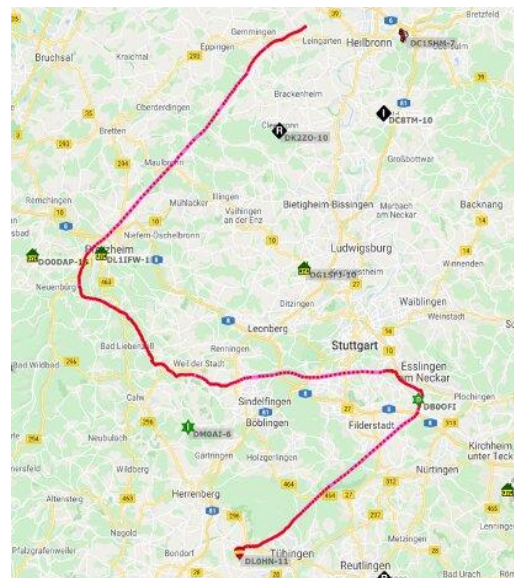
Platzhöhe:
36000 m

Aufstiegsgeschwindigkeit:
5 m/s

Sinkgeschwindigkeit:
7 m/s

Flugzeit:
2 h 32 min

Luftlinie:
65 km



Karte Vorhersage (Quelle: Stratoflights.com)

Karte tatsächliche Flugroute (Quelle: aprs.fi)

Vergleicht man beide Flugrouten, so sieht man eine erstaunliche Übereinstimmung zwischen Vorhersage und tatsächlicher Flugroute.



Mit sechs Fahrzeugen nahmen Funkamateure und Schüler des RMG die aufregende Verfolgung des Ballons auf und haben ihn Dank unterschiedlicher Ortungssysteme auch gefunden.

Unsere „Stratonauten“ sind bei bester Gesundheit und alle Versuche und Systeme funktionierten noch einwandfrei. Die „Wünsche“ unserer Schulgemeinschaft wurden noch immer abgespielt und sogar der Schokoschaumkuss war noch vorhanden.

Sonde am Boden Nahaufnahme



Robär und Robärtchen grüßen die Schulgemeinschaft des RMG Heilbronn aus 36 km Höhe

Unser Dank gilt allen Unterstützern unserer Schule und besonders dieses Projektes:

- Förderverein des Robert-Mayer-Gymnasiums
- Elternbeirat des Robert-Mayer-Gymnasiums
- SMV des Robert-Mayer-Gymnasiums
- Ortsverband des DARC P05 Heilbronn – Ulrich Hammes, Wolfgang Haug, Achim Wassener, Michael Hayler und Jürgen Wetzell
- FMVL – Flug- und Modellbauverein Leingarten – Michael Schmidt und Ralf Haberla
- Amateurfunk-AG des RMG – Lukas Zehnder, Leon Chelpanov, Jonathan Heinz
- Bild und Ton – Christian Poymann

Weitere ausführliche Informationen zu diesem Projekt und einen Film finden Sie demnächst ebenfalls auf unserer Homepage.